



Bereich Geh- u. Fahr- u. Leitungsrecht im 3m für bereits verlegte Kabel zugunsten des Versorgersträgers.
 Rheinl. Licht- u. Kraftwerke
 Hestler 1
 5100 Aachen-Brand
 Eingebracht durch
 Beschluß des Rates der Stadt Linnich
 vom 28.01.1992
 Stadtbauamt Linnich,
 den 12.03.1992
 i. A. gez. Muckenheim (S)

Gemarkung Rurdorf
 Flur 3

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN	FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSSTRASSEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	HINWEISE	FESTSETZUNGEN VON FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> WOHNBAUWEISE MIT HAUS-NR. WOHNBAUWEISE OHNE HAUS-NR. GARAGEN-, WIRTSCHAFTS-, INDUSTRIEGEBÄUDE DURCHFABRIT, ARKADE GEMEINDEGRENZE GEMARKUNGSGRENZE FLURSTÜCKSGRENZE STRASSE MIT ORTSBOHRERFAHRTSGRENZE 	<ul style="list-style-type: none"> ÜBERÖRTLICH UNTERÖRTLICH FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG U. BESEITIGUNG V. ABWASSER U. FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN ZWECKBESTIMMUNG: SCHWARZWEISS, FARBIG, GELBHELI ELEKTROTRAT, GAS, FERNWÄRE, WASSER, ABWASSER, ABFALL, ANLAGERUNGEN 	<ul style="list-style-type: none"> AUTOBAHNEN U. AUTOBAHNÄHNLICHE STRASSEN SONSTIGE ÜBERÖRTL. U. ÖRTL. HAUPTVERKEHRSSTRASSEN STRASSENBAHNEN ÜBERÖRTL. WEGE U. ÖRTL. HAUPTWEGE SEILBAHNEN BAHNANLAGEN RÜHENDER VERKEHR UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR VERKEHRSLÄCHEN STRASSENVERKEHRSLÄCHEN VERKEHRSLÄCHEN - BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG STRASSENBEZUGSLINIE EIN- BZW. AUSFAHREN U. ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSLÄCHEN GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHT: 1m - 3m 	<ul style="list-style-type: none"> W - WOHNBAUFLÄCHEN (+1-Abst. Nr. 4 BauNVO) WS - KLEINWONUNGSFLÄCHEN (+2-Abst. Nr. 4 BauNVO) WR - REINE WOHNFLÄCHEN (+3-Abst. Nr. 4 BauNVO) WA - ALLGEMEINE WOHNFLÄCHEN (+4-Abst. Nr. 4 BauNVO) WB - BESONDERE WOHNFLÄCHEN (+5-Abst. Nr. 4 BauNVO) M - GEMISCHTE BAUFLÄCHEN (+6-Abst. Nr. 4 BauNVO) MD - DORFGEBIETE (+6-Abst. Nr. 4 BauNVO) MI - MISCHEGEBIETE (+6-Abst. Nr. 4 BauNVO) MK - KERNGEBIETE (+6-Abst. Nr. 4 BauNVO) G - GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN (+7-Abst. Nr. 4 BauNVO) GE - GEWERBEGEBIETE (+7-Abst. Nr. 4 BauNVO) GI - INDUSTRIEGEBIETE (+7-Abst. Nr. 4 BauNVO) S - SONDERBAUFLÄCHEN (+8-Abst. Nr. 4 BauNVO) SI - SONDERGEBIETE, DIE DER ERHOLUNG DIENTEN (+8-Abst. Nr. 4 BauNVO) SO - SONSTIGE SONDERGEBIETE (+8-Abst. Nr. 4 BauNVO) 	<p>GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN (DEZIMALZAHLEN IN KREISEN)</p> <ul style="list-style-type: none"> GESCHOSSFLÄCHE (GFM) (MIT FLÄCHENANGABE) BAUMASSEZAHLEN (DEZIMALZAHLEN IN RECHTEN ECKEN) BAUMASSE (BM) (MIT VOLUMENANGABE) GRUNDFLÄCHENZAHLEN (DEZIMALZAHLEN) GRUNDFLÄCHE (GR) (MIT FLÄCHENANGABE) <p>ZAHLEN DER VOLLGESCHOSSE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ALS HÖCHSTGRENZE ALS MINDEST- U. HÖCHSTGRENZE ZWISCHEN <p>BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN</p> <ul style="list-style-type: none"> OFFENE BAUWEISE: GESCHLOSSENE BAUWEISE NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG NUR EINZEL- U. DOPPELHAUSER BAULINIE BAUGRENZE GRENZE DES RAUM- U. NUTZUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS 	<p>Maßstab: BauVO 1990</p> <p>II.</p>	<p>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF:</p> <ul style="list-style-type: none"> ENHÄRTUNGS- U. ANLAGEN Z.B. SCHULE, FEUERWEHR, SPORTPLATZ, GELÄNDE, GARTEN, BÜBEL, FREIZEIT, BADEPLATZ, ZELTPLATZ FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT: LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, hier Feldweg FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN O. FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN: FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN O. FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN WASSERFLÄCHEN U. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES: WASSERFLÄCHEN, WASSERABFLUSS, WASSERABFLUSS, WASSERABFLUSS UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER FÜR VERKEHRSSCHUTZ: UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER FÜR VERKEHRSSCHUTZ UMGRENZUNG DER GEBIETE, IN DENEN BESTIMMTE, DIE LUFTERHEBUNG VERURSACHENDE STOFFE NICHT VERWENDET WERDEN DÜRFEN 	<ul style="list-style-type: none"> UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT UMGRENZUNG V. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN: ANPFLANZEN Z.B. BÄUME, ANPFLANZUNG IN 20m ZONE # 50cm, STRÄUCHER UMGRENZUNG V. FLÄCHEN MIT BINNEN- FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG V. BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN: ERHALTUNG Z.B. BÄUME, STRÄUCHER UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS: NATURSCHUTZGEBIET, LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET, NATURMONUMENT, NATURDENKMAL UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DENEN DER ABBAU VON MINERALIEN BESTIMMT SIND: ABBAU VON MINERALIEN FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN U. SCHUTZMAUERN, SOWIE FÜR ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERWANDERENDE STRASSEN
<p>Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen (Stand Sept. 1991)</p> <ol style="list-style-type: none"> die rechtmäßigen Eigentumsverhältnisse in geometrisch richtiger Lage erhalten, mit der Örtlichkeit topographisch übereinstimmen, eine eindeutige Festlegung u. Darstellung der stadtbedingten Planung ermöglichen. <p>Linnich, den 01. 10. 1991 (S) GEZ. DEHRMANN ÖBVI.</p>	<p>Für die Planaufstellung Stadt Linnich Der Stadtdirektor - Bauamt -</p> <p>Linnich, den 07. 10. 1991 GEZ. KEUSGEN Stadtbaurat gez. Muckenheim</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 durch Beschluß des Rates der Stadt Linnich</p> <p>vom 21. 05. 1991 aufgestellt worden.</p> <p>Linnich, den 16. 10. 1991 GEZ. MERIENS Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan hat gemäß § 3(2) des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 in der Zeit</p> <p>vom 28. 10. 1991 bis 28. 11. 1991 öffentl. ausgelegen. Die Offenlage wurde am 19. 10. 1991 gemäß § 3(2) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.</p> <p>Linnich, den 17. 02. 1992 GEZ. UEBBER Stadtdirektor (S)</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 und nach § 81 BauNVO durch Beschluß des Rates der Stadt Linnich</p> <p>vom 28. 01. 1992 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Linnich, den 17. 02. 1992 GEZ. MERIENS Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan wurde gemäß § 11 des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 am 28. 01. 1993 angezeigt. Zu diesem Plan gehört die Verfügung</p> <p>vom 10. 02. 1993 AZ Nr. 35.2.12 - 2201/2006/93</p> <p>Köln, den 10. 02. 1993 Der Regierungspräsident im Auftrage GEZ. KÜPPERS (S)</p>	<p>Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Zeit u. Ort der Auslegung gemäß § 12 des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 ist</p> <p>am 16. 03. 1993 erfolgt.</p> <p>Linnich, den 26. 03. 1993 GEZ. UEBBER Stadtdirektor (S)</p>	<p>STADT LINNICH KREIS DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 4 ÄNDERUNG NR. Rurdorf AUSFERTIGUNG NR. 1</p> <p>GEMARKUNG: Rurdorf FLUR (EN): 2 u. 3 MASSTAB: 1:500</p>

<p>Für die Planaufstellung Stadt Linnich Der Bürgermeister - Bauamt -</p> <p>Linnich, den 08. 12. 1997 (S) gez. Keusgen Baudirektor angefertigt: Muckenheim</p>	<p>Dieser Plan ist gem. § 2(1) des BauGB v. 01. 07. 1987 durch Beschluß des Ausschusses für Umwelt- u. Stadtentwicklung vom 22. 10. 1997 aufgestellt worden, gem. § 13 BauGB</p> <p>Linnich, den 08. 12. 1997 (S) gez. Witkopp Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan hat gem. § 3(2) des BauGB v. 01. 07. 1987 in der Zeit</p> <p>vom 01. 12. 1997 bis 02. 01. 1998 öffentl. ausgelegen. Die Offenlage wurde am 21. 11. 1997 gem. § 3(2) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.</p> <p>Linnich, den 05. 01. 1998 (S) gez. Witkopp Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan ist gem. § 10 des BauGB v. 01. 07. 1987 und nach § 81 BauNVO durch Beschluß des Rates der Stadt Linnich</p> <p>vom 07. 05. 1998 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Linnich, den 10. 07. 1998 (S) gez. Witkopp Bürgermeister</p>	<p>Der Satzungsbeschluß gem. § 10 BauGB wurde am 29. 05. 1998 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung erhält der Bebauungsplan Rechtskraft.</p> <p>Linnich, den 10. 07. 1998 (S) gez. Witkopp Bürgermeister</p>	<p>Die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Rurdorf Nr. 4 bezieht sich auf folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Verschwengung der "Weststraße" entfällt, da ein Baum, der die Verschwengung verursachte, nicht mehr vorhanden ist. Die Ausbaubreite der "Weststraße" wird von ca. 7,50m auf 6,00m verringert. 	<p>STADT LINNICH - KREIS DÜREN Bebauungsplan Rurdorf Nr. 4 Änderung Nr. 1 Ausfertigung Nr. 1 (Veränderte Planänderung gem. § 13 BauGB)</p> <p>Gemarkung: RURDORF Flur: 2+3 Maßstab: 1:500</p>
---	---	---	---	---	--	---